An:
Stadt Plauen
Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer
- Sitzungsdienst
Unterer Graben 1
08523 Plauen



Unterer Graben 1 08523 Plauen

Fon: 03741 291 1039 Fax: 03741 291 31039

spd-gruene-initiative-fraktion@plauen.de

Juliane Pfeil Fraktionsvorsitzende

Plauen, den 07.10.2020

## Darstellung der Möglichkeit von Telearbeit in der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit übersende ich Ihnen einen Beschlussantrag der SPD/Grüne/Intitiative-Stadtratsfraktion Plauen:

## Antraastext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, darzustellen in welchem Umfang Telearbeit im Lockdown der Coronazeit, sowie in der Zeit davor und danach, zur Verfügung gestellt wurde und welche Erfahrungen gemacht wurden. Insbesondere wie die Arbeitsfähigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter gesichert wurde. Standen genügend mobile PC-Technik, sichere Netzwerkverbindungen zur Verfügung und waren die Mitarbeiter über Ihre Dienstleitung zu erreichen.

Gab es die Möglichkeit mit Hilfe von Übertragungstechnik Konferenzen durchzuführen.

Weiterhin soll aufgezeigt werden, welche Schlüsse oder Anforderungen für mobiles Arbeiten und Homeoffice daraus abgeleitet werden konnten und umgesetzt wurden. Wie kann die Verwaltung diese Instrumente nutzen, um auch in Bezug auf zukünftige Angebote, Vorzüge bei der Mitarbeitergewinnung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu bieten. Weiter ist zu klären, ob Dienstanweisungen vorhanden sind, welche die Stadtverwaltung befähigen Mitarbeitern Telearbeit anzuweisen.

Es soll dabei auch in Betracht gezogen werden, von anderen Behörden Handlungsempfehlungen einzuholen, wie mit Nachteilen, wie etwa fehlende Präsenz, Gefährdung des Datenschutzes und fehlende Arbeitseffizienz umgegangen werden kann.

## Begründung:

Durch **bessere Vereinbarkeit von Familie und Arbeit**, ist von einer Steigerung der Arbeitnehmerzufriedenheit im Generellen auszugehen. Im Speziellen kann eine verbesserte und angepasste Rückkehr von Müttern und Vätern aus der Elternzeit anvisiert werden. Die Verwaltung profitiert zudem von glücklicheren, gesünderen und motivierteren Mitarbeitern aufgrund der besseren Work-Life-Balance, was schlussendlich zur **Verringerung der krankheitsbedingten Ausfallzeiten führen kann.** 

Wenn dieses Instrument bei der Mitarbeitergewinnung nicht zu einem Vorteil führt, dann zu einer Konkurrenzfähigkeit auf dem immer stärker umkämpften Arbeitsmarkt.

Mit freundlichen Grüßen, Juliane Pfeil Fraktionsvorsitzende

